www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 4
Mittwoch, 24. Januar 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Evangelische Kirchengemeinde Aidlingen

Ein Seminartag
mit Dr. Gabriele Frick-Baer und Dr. Udo Baer

Würde und Alter
Wertschätzung für (ältere) Menschen
mit posttraumatischen Belastungen
- Hintergründe und Hilfen

Am 3. Februar 2018
von 9:30 bis 16:00 Uhr
im Paul-Wirth-Bürgerhaus in Dachtel

Info und Anmeldung:
Evangelisches Gemeindebüro Aidlingen
Tel.: 07034/5250 I E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 27./28. Januar 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 27./28. Januar 2018 - hat die Praxis Dres. Schaefers-Schott & Schott, Wilhelm-Haspel-Straße 19, Sindelfingen, **Tel. 07031/876469** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 25. Januar 2018**
  Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- **Freitag, 26. Januar 2018**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Samstag, 27. Januar 2018**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Sonntag, 28. Januar 2018**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Montag, 29. Januar 2018**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Dienstag, 30. Januar 2018**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Mittwoch, 31. Januar 2018**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Rückblick Weihnachtsbaum der Wünsche 2017

Vielen Dank!

Wunderbar verpackte Päckchen unterm Weihnachtsbaum in der Raiffeisenbank Aidlingen eG.

Wunderbar gestaltete Gutscheine für Menschen, denen es nicht möglich ist, einfach einmal etwas außer der Reihe zu kaufen.

Wunderbar sind alle, die sich beteiligt haben, u. a. auch Mitarbeiter von HP Enterprises. Mit Ihrem Einsatz zeigt sich der wahre Geist von Weihnachten. Vorbehaltloses Geben - auch wenn man nicht die freudigen Gesichter der Beschenkten sehen kann. Anbei einige Bilder mit Dingen, die von den Gutscheinen gekauft wurden.

Wir möchten uns bei allen Schenkenden bedanken und hoffen, dass Sie sich auch nächstes Jahr wieder beteiligen, wenn es heißt: Der Weihnachtsbaum der Wünsche steht.

Ekkehard Fauth	Marco Bigeschi	Eberhard Keysers
Bürgermeister	Mitglied des Vorstands	Mitglied des Vorstands

Die Gemeindeverwaltung informiert

Stellenanzeigen

Die Gemeinde Aidlingen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt für den Kindergarten Im Winkele eine

Hauswirtschaftskraft

welche u.a. verantwortlich ist für die Vorbereitung und Verteilung des angelieferten Mittagessens sowie für die anschließende Reinigung der Küche und der Essensbereiche (Geschirr, Böden, Tische etc.).
Die Tätigkeit wird auf geringfügiger Beschäftigungsbasis erfolgen, mit einem wöchentlichen Umfang von 7,5 Stunden (täglich 1,5 Stunden in der Mittagszeit).
Sollten Sie Interesse haben, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 02.02.2018 an die

Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen
oder per
Mail an f.beutler@aidlingen.de (web: www.aidlingen.de)

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unser Personalamt (Tel. 07034/125-24) oder der Kindergarten, Frau Pöschl (Tel. 07034/655 783) gerne zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE AIDLINGEN

E I N L A D U N G

zu der am Montag, dem 29.01.2018, um 17.00 Uhr, im Rathaus Aidlingen, Sitzungssaal, stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses des Gemeinderates.**

T a g e s o r d n u n g :

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

a) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten auf dem Grundstück Schafhauser Str. 2 in Aidlingen
b) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten auf dem Grundstück Furtholz 11 in Aidlingen
c) Bauvoranfrage zur Vergrößerung der Überdachung auf dem Grundstück Bergweg 78 in Deufringen
d) Bauvoranfrage zur Bebauung des Grundstücks Gechinger Str. 56 mit 6 Reihenhäusern und 2 Doppelhäusernin Deufringen
e) Bauvoranfrage zur Erstellung einer überdachten Terrasse auf dem Grundstück Calwer Str. 36 in Dachtel
f) Anfrage zur Aufstellung eines Sichtschutzes bei Grundstück Finkenweg 16 in Dachtel
g) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten auf dem Grundstück Aidlinger Str. 36 in Deufringen

2. Verschiedenes

Aidlingen, den 15.01.2018
Bürgermeister
gez. Fauth

E I N L A D U N G

zu der am **Montag**, dem **29. Januar 2018**, um **20:00 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Verwaltungsausschusses** des Gemeinderats.

T A G E S O R D N U N G :

1. Annahme von Spenden
2. Nahverkehrsplan / Rahmenfahrplan und Linienbündel 5 - Stellungnahme der Gemeinde
3. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 17. Januar 2018
Bürgermeister
gez. Fauth

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Aidlingen/Grafenau 2020 im Bereich „2. Erweiterung Gewerbegebiet Röte“ in Grafenau

Das Landratsamt Böblingen hat die von dem Gemeindeverwaltungsverband Aidlingen/Grafenau in öffentlicher Sitzung am 20.09.2017 beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Aidlingen/Grafenau 2020 im Bereich „2. Erweiterung Gewerbegebiet Röte“ in Grafenau mit Erlass vom 07.12.2017 (Az.: 40-2016-1053) aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ist der zeichnerische Teil in der Fassung vom 20.02.2017 maßgebend.

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans des GVV Aidlingen / Grafenau 2020 wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die Unterlagen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans können einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB bei der Gemeindeverwaltung Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen sowie bei der Gemeindeverwaltung Grafenau, Hofstetten 12, 71120 Grafenau während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Aidlingen, den 16.01.2018

Gez.
Ekkehardt Fauth
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Staigstraße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen hat am 15.01.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für einen Bereich Staigstraße einen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser Bereich grenzt an die vorhandene Bebauung Staigstraße 20 an und umfasst auch die Grundstücke Staigstraße 7 bis 11. Das Verfahren wird nach den Vorschriften des § 13 b Baugesetzbuch (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) in Verbindung mit § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Dies bedeutet, dass von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden abgesehen werden kann. Außerdem ist es nicht erforderlich, die Umweltprüfung durchzuführen, den Umweltbericht zu erstellen und die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorzunehmen. Der Gemeinderat hat dieses Verfahren beschlossen.

Folgende Flurstücke sind hiervon umfasst: 876, 877, 888, 889 und eine Teilfläche von 870, Gemarkung Dachtel.

Ziel der Planung ist es, im Bereich der Flurstücke 876 und 877 eine Wohnbebauung zu ermöglichen und auf den restlichen Flurstücken die vorhandene Bebauung zu bestätigen und für die Zukunft zu sichern.

In der Sitzung am 15.01.2018 billigte der Gemeinderat den Entwurf des Ingenieurbüros für Vermessungswesen Brandl, Wildberg, vom 15.12.2017, samt Textteil, örtlichen Bauvorschriften vom 28.12.2017 und Begründung vom 22.12.2017 und beschloss den Entwurf öffentlich auszulegen.

Eine artenschutzrechtliche Relevanzprüfung wurde vom Büro für Landschaftsplanung, Limmeroth, Herrenberg, gefertigt und kann ebenfalls eingesehen werden.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit seinen Bestandteilen vom 01.02.2018 bis einschließlich 02.03.2018 beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstraße 6, in und vor dem Zimmer 26, 71134 Aidlingen, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Aidlingen, 19.01.2018
Bürgermeisteramt Aidlingen
gez. Fauth, Bürgermeister

Verkehrsbeschränkungen während des 19. Aidlinger Fasnetsumzugs

Für den bevorstehenden Fasnetsumzug am Samstag, dem 03.02.2018 möchte das Ordnungsamt auf folgende Verkehrsbeschränkungen hinweisen:

1. Die Umzugsstrecke Hauptstraße, Furtholz und Feldbergstraße ist am 03.02.2018 von ca. 12.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr voll gesperrt. Zu dieser Zeit ist auch kein Parken erlaubt. Die Aufstellung des Umzugs erfolgt in der Badstraße. Auch in diesem Bereich ist ein Abstellen von Fahrzeugen nicht möglich.

Bitte bedenken Sie: Ein reibungsloser Ablauf des Umzugs ist nur dann gewährleistet, wenn sich in den oben genannten Straßen keine Fahrzeuge befinden!

2. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt in beiden Richtungen über Gärtringen und Ehningen.
3. Wegen der Vollsperrung der Ortsdurchfahrt, werden die Busse in beiden Fahrtrichtungen, in der Gesamtgemeinde nur die Haltestelle Furtmühle anfahren.
4. Die Feldbergstraße bleibt nach Ende des Umzugs im Bereich der Sonnenberghalle bis 04.02.2018, 03.00 Uhr voll gesperrt.
5. Der Parkplatz Sonnenberghalle ist von 02.02.2018 bis 04.02.2018 gesperrt.

Wir danken allen Betroffenen für Ihr Verständnis.

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	zu schnell	%	max. kmh
13.12.2017	14.37-20.08	Hauptstr.	50	2150	40	1,8	72
16.12.2017	08.45-15.15	Hauptstr.	30	1853	195	10,5	59
22.12.17	06.06-11.30	K1022/Irmweg	50	830	42	5	89
7.1.18	08.59-11.05	Hauptstr.	30	267	41	15,4	51
7.1.18	11.33-12.40	Calwer Str.	30	24	9	37,5	50
9.1.18	05.09-09.39	Hauptstr.	30	714	67	9,4	61
9.1.18	09.51-11.07	Böblinger Str.	50		0		52
9.1.18	11.17-12.17	Sonnenbergstr.	30		0		30
12.1.18	14.25-19.00	Hauptstr.	50	1.771	32	1,8	66
14.1.18	09.45-13.35	Hauptstr.	50	607	35	5,8	79

Zerstörungswut

Vermutlich in der Nacht zum 19.01.2018 wurde die Hundetoilette am Venusberg stark beschädigt. Derartige Sachbeschädigungen werden automatisch bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Hinweise auf die noch unbekannten Täter nimmt aber auch die Gemeindeverwaltung gerne entgegen.

Rente in Sicht? Was ist zu tun?

Alle Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nur auf Antrag gewährt. Um ihren Rentenanspruch geltend zu machen, müssen Sie daher unbedingt einen Antrag stellen. Damit veranlassen Sie, dass das Rentenverfahren eingeleitet wird.
Erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei Ihrem Rentenversicherungsträger über das Datum des Rentenbeginns und lassen Sie sich die Vor- und Nachteile aufzeigen, die Sie durch eine vorzeitige Inanspruchnahme Ihrer Altersrente haben.
Für einen nahtlosen Übergang zwischen Beschäftigung und Rente sollten Sie Ihren Rentenantrag mindestens **3 Monate vor Erreichen des entsprechenden Lebensalters** stellen.
Ihren Rentenantrag nehmen wir gerne auch im Rathaus auf. Bitte wenden Sie sich für eine **Terminvereinbarung** an die Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung, **Frau Koesling**, Neubau Zimmer 4, Telefon 07034/12557.
Folgende Unterlagen benötigen wir dazu:
- Personalausweis oder Reisepass
- Versicherungsverlauf / Rentenversicherungsnummer
- Geburtsurkunde Ihres Kindes / Ihrer Kinder (Nachweis Elterneigenschaft)
- Anschrift der Krankenkasse / Versichertenkarte
- Bankverbindung (IBAN und BIC)
- Steuer-Identifikationsnummer
- Nachweis Betriebsrente
- Schwerbehindertenausweis
- Altersteilzeitvertrag

Bei Kontenklärung / Witwen- Witwerrenten / Waisenrenten evtl. zusätzlich:
- Sterbeurkunde / Heiratsurkunde
- Einkommensnachweise (Hinterbliebenenrente)
- Nachweis über Ausbildungszeiten
- Abschlusszeugnis / Gesellenbrief
- Sonstige Nachweise: Arbeitsbuch, Zeugnisse, Arbeitslosigkeit, weitere persönliche Unterlagen

Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht mitgeteilt werden kann, wie hoch Ihre zu erwartende Rente ist. Hierzu wenden Sie sich direkt an Ihren Rentenversicherungsträger.
Gerne können Sie sich auch bei anderen Angelegenheiten im Bereich der Rentenversicherung an uns wenden.

Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Rathaus Aidlingen	Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse: www.aidlingen.de	Fax 07034 125-55
Montag - Freitag jeweils von	8.30 - 11.30 Uhr
Montag und Dienstag jeweils von	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen.

Bürgermeister Fauth

Jederzeit nach Vereinbarung - Herzliche Einladung!

Bürgeramt:	Fax 07034 125-50
Montag und Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Rathaus Deufringen	Tel. 07056 1284
Ortsvorsteherin Walz	
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Dachtel	Tel. 07056 2435
Ortsvorsteher Eisenhardt	
Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr

Schulen

Buchhaldenschule, Fax 653749	07034 4892
Schallenbergschule, Fax 4702	07056 2414
Sonnenbergschule mit Halle, Fax 31378	07034 4766

Kindergärten

Kinderhaus Sonnenschein	
Kindergarten (Ü3)	07034 27935-12
Krippe (U3)	07034 27935-21
Kinderhaus Hinterhag	
Kindergarten (Ü3)	07034 31269
Kinderhaus Im Winkele	
Kindergarten (Ü3)	07034 655783
Krippe Häschengruppe (U3)	07034 31268
Kindergarten Am Schloss	
Deufringen	07056 2208
Kinderhaus Dachtel	07056 2548
Kindergarten Lehenweiler	07034 30401

VHS

Hauptstr.15	Tel. 07034 993290
	Fax: 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de	
Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Ortsbücherei

Im Gässle 6, 71134 Aidlingen, Telefon: 07034 62060
Öffnungszeiten:

montags	14.00 - 18.00 Uhr
dienstags	9.00 - 13.00 Uhr
mittwochs	9.00 - 13.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr
freitags	15.00 - 19.00 Uhr
2. Samstag eines Monats	10.00 - 13.00 Uhr

Jugendcafé

Buchhaldenstraße 28,
71134 Aidlingen 07034 63670
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

Notrufe:

Polizeinotruf	110
Polizeiposten Maichingen	07031 204050
Polizeirevier Sindelfingen	07031 6970
Krankentransport (DRK)	07031 19222
Diakoniestation Aidlingen	07034 993448
Gesundheitszentrum Aidlingen	07034 2516-10
Feuer oder Feuermelder und Erste Hilfe, Rettungsdienst	112
Gas (EnBW Regional AG)	0800 3629447
Unitymedia	01806 888150
Strom (EnBW Regional AG)	0800 3629477
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen: Wasserwerk "Rot"	
(während der Dienstzeit)	07034 63805
(außerhalb der Dienstzeit)	0163 8812534
Kläranlage	07034 30490
Rathaus Aidlingen	07034 125-0
	Fax 07034 125-55
Kriminalpolizei Böblingen	07031 1300
Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632 808
thamar - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt	07031 222 066
MOBILE-Management von Beruf und Familie	07031 663-1928
Fledermaus oder anderes Wildtier gefunden? Lara Grolig	0160 97675925

Wertstoffhof

Mittwoch und Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Vereinsförderung

Alle Vereine, die bis jetzt die zur Ermittlung des Förderbeitrags notwendige Mitgliedermeldung bei der Gemeindeverwaltung noch nicht abgegeben haben, werden gebeten, diese bis zum 16.02.2018 beim Bürgermeisteramt einzureichen (u.held@aidlingen.de). Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Aus dieser Meldung muss der Anteil der **aktiven, ortsansässigen Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres** – nachgewiesen durch eine vollständige Adressenliste mit Geburtsdaten -, sowie die vollständige Anschrift des zuständigen Jugendleiters ersichtlich sein.
Bemessungsgrundlage ist der Stand am 31.12. des Kalendervorjahres.
Es empfiehlt sich, der Gemeindeverwaltung außerdem eine Mehrfertigung der jährlichen Mitteilung an den jeweiligen Dachverband des Vereins, zusammen mit der vorerwähnten Aufstellung, zu übersenden.

Kunst und Kultur in Aidlingen

Die sehenswerte Kunstausstellung von Bettina Baur und Frederick Bunsen ist bis 14. April im Aidlinger Rathaus während der Öffnungszeiten zu sehen.

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

Am 17. Februar um 20 Uhr im Deufringer Schlosskeller

MACBETH
frei-komisch nach Shakespeare
von und mit Bernd Lafrenz
EIN Mann für ALLE Rollen

Nach den Aufführungen „Romeo und Julia“ und „Hamlet“ kommt Lafrenz diesmal mit dem Drama „Macbeth“ nach Deufringen.
Der Freiburger Schauspieler bewältigt Shakespeares große Dramen und Komödien auf der Bühne rasant und pointiert im Alleingang. Seine furiosen Shakespeare-Interpretationen zählen zu den Höhepunkten der europäischen Festivalszene. Wie tragisch das Original auch sein mag – wenn der Komödiant und Shakespeare-Interpret Bernd Lafrenz auftritt, kann sich das Publikum sicher sein, dass die **Komik nicht zu kurz kommt**. Mit seinem komödiantischen Temperament sondergleichen, mit einem Feuerwerk an vielfältiger Gestik und Mimik und mit eigenen Texten voller sprühender Phantasie und Originalität spielt er in ganz und gar eigener, urkomischer Manier sämtliche Rollen aus Shakespeares berühmtesten Werken.
Macbeth kennt man als blutrünstiges Stück. Schauplatz der Handlung ist Schottland im 11. Jahrhundert. Drei Hexen prophezeien dem schottischen Feldherren Macbeth in den nebligen Hochmooren des Landes eine Zukunft als König. Angestachelt vom Ehrgeiz und seiner machthungrigen Frau hilft er dieser Zukunft auf die Sprünge und ermordet den herrschenden König. Die Strafe folgt, Macbeth muss schließlich selbst sein Leben lassen.
Bernd Lafrenz gelingt es in seiner Macbeth-Inszenierung aus der stundenlangen Tragödie ein brillantes Comedy-Stück zu machen, jedoch ohne dabei jemals den Respekt vor der Vorlage zu verlieren. Alle Rollen spielt Lafrenz selbst, sogar Shakespeare und seine Frau Mutter geben sich die Ehre. Der Schauspieler fasziniert dabei durch atemberaubende Geschwindigkeit im Rollenwechsel, durch karikierende Charakterdarstellungen, die das Shakespeare-Stück begeisternd transparent erscheinen lassen. Auf diese Weise schafft es der Schauspieler, einen Macbeth auf die Bühne zu bringen, der Shakespeare-Kenner wie Theater-Neulinge gleichermaßen fasziniert.
Bernd Lafrenz erhielt für Macbeth den Publikumspreis des internationalen Festivals in Radebeul.
Zur Expo 2000 in Hannover spielte Bernd Lafrenz Macbeth im deutschen Pavillon.
Bitte frühzeitig Eintrittskarten reservieren!
Einlass ab 19 Uhr – mit Bewirtung
Eintrittskarten: Bürgeramt Aidlingen 07034/1250 ab 17. Januar
VK: 14 €, AK: 16 €, ermäßigt: 8 €

Ortschaftsverwaltung Deufringen

E i n l a d u n g

zu der am Donnerstag, dem **01. Februar 2018** um **19.30 Uhr** im Schloss Deufringen (Rittersaal) stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen.

Tagesordnung
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteherin
Christel Walz

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

290/2017	Tiefkühlschrank, B 60 cm x L 60 cm x H 110 cm	07034 942383
294/2017	weiße Schrankwand mit Schrankbett	0172 7117472
295/2017	2 Zaunbausteine "Krabbelhit", samt Halterungen	07034/238725
296/2017	1 Babywippe	07034 4349
1/2018	Wohnzimmerschrank, Eiche, teilmassiv	07034/61488
3/2018	Schlafzimmer-Doppelbett, Eiche weiß, furniert	07034/61488
6/2018	1 Bett	07056/96042
7/2018	Zweisitzer-Sofa (ausziehbar)	07056/96042
8/2018	Polsterbett mit Bettkasten	07034/61488
9/2018	Farben für Bauernmalerei + Rohlinge + Literatur	07034/7346
10/2018	diverse Reitsportartikel	07056/1876
11/2018	1 UKW Küchenradio (unterbaufähig)	07034 62091
12/2018	Schlagzeug (geeignet für Anfänger) Giant Beat	07056/1710abends
13/2018	Glastisch mit Ablage, 75 x 75 cm, Höhe 45 cm	07056/3516
14/2018	Wanduhr schwarz mit Bilderrahmen (neu)	0176-97681985
15/2018	1 Paar Schneeketten	07034/62258
16/2018	Sitzsack rot, 90 cm Durchmesser	07034/657077ab 17 Uhr
17/2018	schwarze Stehlampe, Metall	07034/657077ab 17 Uhr
18/2018	ausziehbares Tagesbett/Doppelbett aus Metall	07034/657077
19/2018	Damen-Langlaufski, ATOMIC TOUR 46, 1,80m,Salomon-Bindung L+ Stöcke	07034/62200
20/2018	Salomon-Schuhe Gr. 41 weiß	07034/62200
21/2018	Sandkasten mit Spielhaus (Holz)	07034/30028
22/2018	Kerzenständer, Glaskugeln, Beleuchtung usw.	07056/3516

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Auftakt zum 29. Schreibwettbewerb des Kreisseniorenrates

Das diesjährige Thema: „Vergebung, Versöhnung“
„Wo Vergebung der Sünden ist, da ist auch Frieden und Seligkeit“, stellte schon der Reformator Martin Luther fest. Die Themen Vergeben, Verzeihen und nicht zuletzt Versöhnen beschäftigen uns Menschen seit Jahrtausenden. In der Bibel, in Literatur, Psychologie und Philosophie, in Politik und Diplomatie, im täglichen Leben.
Tatsächlich hat jeder von uns schon Situationen erlebt, die zu Kränkungen und Verletzungen geführt haben. Wann, wie und was kann man vergeben, wann kann man sich versöhnen oder vergessen? In welcher Weise setzen wir uns auseinander? Die zeitgenössische Dichterin Damaris Wieser sieht das Verzeihen als Prozess und nicht als bloße Entscheidung und deutet damit an: Es braucht Zeit. Was braucht es noch, damit Vergeben, Verzeihen und eine Versöhnung gelingen? Empathie, Humor, Liebe, Großherzigkeit? Der Kreisseniorenrat freut sich auf zahlreiche nachdenkliche und unterhaltsame Beiträge von Bürgern aus dem Landkreis Böblingen.
In eigener Sache: Auf Kritik und Anregungen der letztjährigen Teilnehmer hinsichtlich der Durchführung des Schreibwettbewerbs und der Preisvergabe hat der Kreisseniorenrat reagiert und den Modus verändert: In diesem Jahr werden 18 Preise an Senioren bzw. Menschen in der zweiten Lebenshälfte vergeben. Zwei zusätzliche Preise lobt der Kreisseniorenrat für jüngere Wettbewerbsteilnehmer aus.

Info:
Zu gewinnen sind insgesamt 20 Geldpreise von je 50 Euro. Die Beiträge der Preisträger werden in voller Länge in einer Broschüre veröffentlicht, die jeder Teilnehmer des Schreibwettbewerbs erhält. Unter allen eingesandten Manuskripten ermittelt die Jury aus Vertretern der Tageszeitungen und des Kreisseniorenrats die Preisträger 2018.
Einsendeschluss: 25. Mai 2018
Umfang der Manuskripte: maximal 2 Seiten (handschriftlich 4 Seiten)
Bitte Namen und Geburtsjahr, genaue Adresse, falls vorhanden E-Mail-Adresse angeben.
Einsendung der Wettbewerbsbeiträge an:
Geschäftsstelle Kreisseniorenrat, Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen
Das Datum der Preisverleihung (im Juli) wird noch bekannt gegeben.
Einsendung der Wettbewerbsbeiträge per Mail an:
kreisseniorenrat@lrabb.de
Gegen Entscheidungen der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die eingesandten Beiträge werden nicht zurückgegeben. Mit der Veröffentlichung von eingesandten Bildern und Texten bzw. Textauszügen (aus den Beiträgen der Nicht-Preisträger) sind erklären sich die Einsender einverstanden.

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Forstrevier

Das Forstrevier Aidlingen / Grafenau informiert
Windwurfschäden im Wald

Welche Gewalt die Stürme hatten, sieht man an dieser über hundertjährige Fichte im Aidlinger Raigelwald
Thomas Widmayer (Förster)

Die Stürme in den letzten zwei Wochen haben auch im Aidlinger und Grafenauer Wald ihre Spuren hinterlassen. Von Dachtel über Deufringen, Aidlingen und Lehenweiler bis hinter Dätzingen und Döffingen liegen hunderte von Bäumen im gesamten Waldgebiet. Zum Glück sind es nicht die Holzmengen wie nach dem Sturm „Lothar“, bei dem ganze Bestände mit tausenden von Bäumen umgeworfen wurden. Dieses Mal sind es in der Regel Einzelwürfe oder Kronenabbrüche von Bäumen. Leider sind davon auch viele Wege betroffen, die von Baumteilen blockiert waren, aber ebenfalls kleinere Pfade oder die Zäune von angrenzenden Wochenendgrundstücken. Die Fahrwege sind zwischenzeitlich durch die Waldarbeiter der Gemeinde freigeräumt, die restlichen Schäden werden jetzt nacheinander aufgearbeitet.
Wir bitten Sie trotzdem, weiterhin vorsichtig zu sein, falls Sie die Wälder betreten.

Ortsbücherei

Informationen aus der Ortsbücherei

Vorlesestunde
Am Donnerstag, den 25. Januar, findet wieder unsere Vorlesestunde für Kindergartenkinder ab 5 Jahren statt. Beginn ist wie gewohnt um 16.15 Uhr. Neue Zuhörer sind immer willkommen! Die Termine für das gesamte 1. Halbjahr liegen in der Bücherei aus.

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel besuchen das „Theater aus dem Köfferchen“ …
In der vergangenen Woche waren wir wieder einmal zu Gast in Christine Kümmels kleinem „Theater aus dem Köfferchen“.

Mit der Bahn ging es von Gärtringen nach Herrenberg und ein gutes Stück zu Fuß bis in die VHS, wo im Untergeschoss das kleine, feine Theater seinen Sitz hat. Nur für uns Waldwichtel spielte sie das Stück „Irgendwie anders“ nach dem Bilderbuch von Kathryn Cave.
Auch die vielen kleinen Rabenkinder unter uns Waldwichteln, folgten gebannt dem Geschehen auf der Bühne. Mit viel Liebe und Phantasie präsentierte Frau Kümmel die Geschichte vom „anders sein“ und Freunde finden.
Nach dem gemeinsamen Vesper noch in der VHS, machten wir uns auf den Weg zum nahe gelegenen Spielplatz, wo wir den Rest des Vormittags verbrachten, bevor es mit dem Zug wieder zurück nach Gärtringen ging.

Unnötige Zerstörungswut am Bauwagen …

Leider wurden wir in der Adventszeit an einem Montagmorgen böse überrascht. Unser Adventskranz, der in dieser Zeit an der Terrassendecke hing, fehlte.

Nur Überreste der Dekoration lag in Scherben auf dem Boden. Außerdem waren etliche unserer Holzhaken, an denen die Waldwichtel ihre Rucksäcke aufhängen, aus der Verankerung gerissen. Kein schöner Anblick!

Unser Gelände ist für alle zugänglich. Viele Spaziergänger überqueren den Bauwagenplatz und immer wieder nutzen ihn auch Familien am Wochenende oder nachmittags zum Spielen in der Sonne. Darüber freuen wir uns und Besucher sind immer willkommen. Auch Jugendliche können die Überdachung der Bauwagen gerne nutzen, nur mit der einen großen Bitte, unsere Einrichtung nicht zu zerstören! Herumliegenden Müll können wir entsorgen, aber die zerstörte Garderobe und der demolierte Adventskranz waren unnötig. Wir möchten Sie bitten, sollten Sie als Spaziergänger vorbeikommen, ein Auge auf unser Gelände zu werfen und uns ggf. über die Nummer des Waldhandys telefonisch zu informieren, sollte die Terrasse nicht nur zum gemütlichen Sitzen und Spielen genutzt werden. Danke für Ihre Unterstützung!

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel. 07034 2772370 und für neue Mitglieder Marion Groß, Tel. 07034 942400
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Klimaschutzprojekt in den 4. Klassen

Am Donnerstag, den 11.01.18, besuchte Frau Dr. Göthlich von GEBEM (Gebündeltes Energiemanagement) die Klassen 4a und 4b, um uns alles zu erklären, was wir über den Klimaschutz wissen müssen, z.B. dass sich durch Verbrennen von Kohle, Gas, Öl und Holz zu viel Kohlenstoffdioxid bildet und sich so die Erde erwärmt. Desahlb schmilzt das Eis am Nord- und Südpol und der Meeresspiegel steigt.
Außerdem zeigte uns Frau Dr. Göthlich mit einem Heizkreislauf wie eine Heizung funktioniert und mit der Dampfmaschine, wie Strom damit erzeugt wird.
Nach der Theorie ging es an den Spaß. Wir machten verschiedene Experimente zu Wasser, Luft und Licht. Das war sehr interessant und lustig.
Danach ging es wieder an die Arbeit.
Jeder Gruppentisch sammelte Vorschläge wie man weniger Abgase verbrauchen kann. Bei einem Beispiel waren wir uns alle sicher: nämlich alleine zum Freund oder zur Freundin laufen – ohne Auto.
Ein anderer Vorschlag war z.B. das Licht auszumachen, wenn man es nicht braucht.
Es war ein sehr schönes Projekt.
Von Isabella Leonardi und Laura Baumann

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Sonnenberg Werkrealschule

Weiterführende Schule, aufbauend auf die Grundschule Sonnenberg-Werkrealschule Aidlingen

Informationsabend
Sehr geehrte Eltern,
vielleicht kann ich Ihnen bei der Entscheidungsfindung, welche weiterführende Schule die richtige für Ihr Kind ist, hilfreich sein.
Dazu biete ich Ihnen und Ihren Kindern Gelegenheit, ganz konkret die **Sonnenberg-Werkrealschule**kennen zu lernen.

Termin: Donnerstag, 25. Januar 2018
18.30 Uhr, Sonnenbergschule, Musiksaal

Wir freuen uns, Ihren Kindern die Möglichkeit zum Realschulabschluss an der Sonnenbergschule zu bieten. Somit kann der Wohnort gleichzeitig auch der Schulort für Aidlinger Kinder sein bzw. können auswärtige Kinder über den öffentlichen Nahverkehr problemlos die Schule erreichen. Darüber hinaus ist die Werkrealschule

chancenreich
grenzenlos

im Bildungssystem.

Was steckt hinter dem Konzept der Sonnenberg-Werkrealschule?

	Besonderheiten
Mittlere Reife nach Kl. 10	Klassenstärke ca. 20 SchülerInnen
Hauptschulabschluss nach Kl. 9	Patenschaften für Schüler/ Berufsfindung
Praxisorientierte Berufswegeplanung	Lesepaten
Firmenpartnerschaften	Skischullandheim, Kl. 5
Zertifizierung Berufswahl-SIEGEL BORIS	Schulbauernhof oder Waldschulheim oder Nordsee-Schullandheim Sylt, Kl. 7
Ganztagsschule in offener Form	Sozialprojekt, Kl. 8
Hausaufgabenbetreuung, Stütz- u. Fördermaßnahmen	
Lernen mit Kopf, Herz und Hand	Studienreise London, Kl. 9
Handlungsorientiertes Arbeiten	
Nachhaltige Werteerziehung	

Inhalt des Informationsabends wird sein:
Bei der ausführlichen Vorstellung des Schulprofils werden unsere 5.-Klässler beteiligt sein. Die Schulleitung steht Ihnen für Fragen zur Verfügung, ein Rundgang durch das Schulhaus beendet den Abend.
Ich freue mich auf Ihr Kommen, verbunden mit dem Hinweis, dass Sie gerne Ihren Sohn bzw. Ihre Tochter mitbringen können. Auch für Ihr Kind könnte der Abend von Interesse sein.
Auf unserer Schulhomepage **www.sonnenbergschule-aidlingen.de** können Sie sich im Vorfeld über die Schule informieren.
Ruf/Rektor

P.S. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr findet statt:
Mittwoch, 21. März und Donnerstag, 22. März 2018
8.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Sonnenberg-Werkrealschule/Rektorat
bzw. nach Terminabsprache

Außerunterrichtlicher Lerngang nach Dachau
Am 9. Januar unternahm die Klasse 9 der Sonnenbergschule Aidlingen einen Lerngang in das Konzentrationslager Dachau nordwestlich von München. Dort wurde den Schülerinnen und Schülern von einem Referenten vieles veranschaulicht und erklärt. Das Konzentrationslager Dachau war das erste von den Nationalsozialisten errichtete KZ in Deutschland und war ursprünglich für politische Gefangene gedacht. Später wurde es Modell auch für andere Vernichtungslager. Es war außerdem eines der letzten KZ in Deutschland, das zum Ende des Zweiten Weltkrieges von der amerikanischen Armee befreit wurde.

Im Zeitraum zwischen 1933 – 45 wurden dort mehr als 200000 Menschen (vor allem Juden, von den Nazis so genannte „Zigeuner“, „Defektmenschen“, „Asoziale“, sowie Homosexuelle und politische Gegner) aus ganz Europa gefangen genommen. Sie mussten Arbeitsdienste verrichten und jeden Morgen und jeden Abend zum Appell antreten, das heißt, sie mussten sich in Reih' und Glied auf dem Versammlungsplatz aufstellen. Dort wurden sie gezählt und wenn nicht alle angetreten waren, mussten sie so lang warten, bis jeder da war. Das bedeutete, dass die Gefangenen oft stundenlang bei jedem Wetter stillstehen mussten.
Es gab auch ein Krematorium, dort wurden Menschen, die sich zu Tode geschuftet hatten oder umgebracht wurden, verbrannt. Insgesamt starben in diesem Lager etwa 41.500 Menschen.
Den Schülern wurden auch die Baracken gezeigt, in denen die Gefangenen schliefen. Der Besuch im KZ Dachau hat uns diesen schlimmen Teil deutscher Geschichte deutlich vor Augen geführt und bei allen einen starken Eindruck hinterlassen.

Autor: Ben Pfingsten Klasse 9

Volkshochschule

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 26. Januar, von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf Euch, Mary-Ann.

Rückenfit, Aufbautraining, Körperwahrnehmung
Durch statische und dynamische Gymnastikübungen wird die Beweglichkeit und Funktionsfähigkeit der Knochen, Muskulatur und Gelenke erhalten und aufgebaut. Der Kurs richtet sich besonders an Personen, die durch gezielte Gymnastik Rückenbeschwerden vorbeugen möchten. Entspannungsübungen runden dieses Programm ab.
341 511 11, Stefanie Schmidt, dienstags, 9:00 - 10:00 Uhr, ab 20. Februar, 12 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 51,-.

Medical Fitness mit fayo® nach Liebscher & Bracht
Der Körper braucht Bewegung. Aber nicht irgendwelche, sondern diejenige, die er wirklich braucht. Die gelenkoptimierten Übungen des Faszien-Yoga aktivieren den Stoffwechsel umfassend und stärken zudem gezielt die gesunderhaltende Kraft des Bindegewebes. Nicht energetisches Arbeiten wie beim herkömmlichen Yoga steht damit im Vordergrund, sondern die heilende Kraft der richtigen Bewegung.
341 507 11, Margit Kleinfeld, dienstags, 19:30 - 20:30 Uhr, ab 20. Februar, 17 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 86,-.

Englisch, Anfängerkurs – Infotermin
Planen Sie eine Reise ins Ausland und möchten sich in Standardsituationen auf Englisch verständigen können? Wollten Sie schon immer Englisch sprechen, haben sich aber nicht getraut, in einen Englischkurs zu gehen? Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe mit anderen Personen Ihres Alters ohne Druck einen Einstieg in diese Sprache zu bekommen.
Kommen Sie zu unserem Infotermin und erfahren Sie mehr über den geplanten Englisch-Anfängerkurs für SeniorInnen und lernen Sie die Dozentin kennen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Infotermin direkt für den Kurs anzumelden.
418 210 11, Jill Morris, Donnerstag, 22. Februar, 16:30 - 17:30 Uhr, **Aidlingen**, vhs, gebührenfrei.

Hatha Yoga
Der traditionelle Weg des Yoga ist es, den Körper und Geist in Einklang zu bringen. Es wird das westlich orientierte Yoga als eine Mischung aus Körper-, Entspannungs- und Atemübungen angeboten. Die bewusst ausgeführten Yoga-Übungen stärken die Muskeln; der Körper wird gestreckt, gedehnt und angespannt. Zum Schluss wird in der Regel meditiert, um die Entspannung noch zu vertiefen. Je nach Stil des Kursleitenden werden bestimmte Schwerpunkte (Körper-, Entspannungs-, Atemübungen) gesetzt.
325 420 11, Stefanie Feile, donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr, ab 22. Februar, 16 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 92,-, AOK-Gutschein gültig.

So isst man in Peking
In den unterschiedlichen Regionen Chinas unterscheiden sich die Küchen deutlich voneinander. So steht die Küche im Norden, auch Peking-Küche genannt, nicht zuletzt durch ihr kühles Klima für eine deftige Kost. Da hier viel Getreide angebaut wird, spielen Teigwaren eine Hauptrolle. Lamm und Ente gehören hier auf den Speiseplan. Lassen Sie sich überraschen!
386 664 11, Buh-Yu Großmann-Wang, Montag, 12. März, 18:30 - 22:00 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 30,- (erm. 33,-) inkl. EUR 10,- für Lebensmittel.

Backen im Backhaus Aidlingen-Dachtel
Wir backen nach Rezepten alter Tradition im Holzbackofen Bauernbrot, Vollkornbrot, Nusszopf, Streuselkuchen und Bauernkuchen. Zwiebel- und Kartoffelkuchen werden direkt im Backhaus verzehrt.
385 187 11, Annerose Kempf, Samstag, 14. April, 13:00 - 17:00 Uhr, **Aidlingen – Dachtel,** Backhaus, EUR 35,- inkl. EUR 14,- für Lebensmittel.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung
Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen
Kontakt: Ulrike Krusemarck, Verena Ellmer
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Hauptversammlung am 20.01.2018
der Feuerwehr Aidlingen
Mit 67 Einsätzen absolutes Rekordjahr
Das Ehrenamt gewinnt immer mehr an Bedeutung, gerade auch bei den Feuerwehren. In seiner Rede bei der Jahreshauptversammlung brachte der Kommandant der Feuerwehr

Aidlingen, Klaus Schneider, zum Ausdruck, dass ohne Übungen undLehrgänge eine fachgerechte Arbeit nicht möglich wäre. So ist es auch nicht verwunderlich, dass im vergangenen Jahr 164 Dienste im Kalender standen. Die Feuerwehr hat derzeit einen Mannschaftstand von 67 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, 31 Mädchen und Jungen sind in der Jugendfeuerwehr und 41 Kameraden in der Seniorenabteilung. Noch nie in ihrer 146-jährigen Geschichte wurde die Aidlinger Feuerwehr so oft alarmiert wie im vergangenen Jahr. Mit 1.236 Stunden bei 67 Einsätzen kamen die Mitglieder der Einsatzabteilung an ihre Grenzen. 18 Mal musste die Wehr alleine zu Bränden ausrücken. In seinem Bericht ging Klaus Schneider auch auf einen schweren Verkehrsunfall Richtung Gärtringen ein, bei der die Feuerwehr Aidlingen ihre Schlagfertigkeit unter Beweis gestellt hat. Ganz besonders froh war der Kommandant, dass trotz der vielen Einsätze alle Kameradinnen und Kameraden wohlbehalten und gesund zurückgekehrt sind. Keine Selbstverständlichkeit, wie die Ereignisse in den letzten Tagen schmerzlich gezeigt haben.
Bürgermeister Ekkehard Fauth dankte den Feuerwehrkameraden für ihr Engagement, an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag, bereit zu sein, anderen zu helfen. Durch die Pflicht, Rauchmelder in Wohnungen installiert zu haben, komme es zwar vermehrt zu Fehlalarmen, aber besser, als nachher Tote bergen zu müssen. Er sprach damit den Einsatz in der Hanfbergstraße in Aidlingen an, bei dem ein älteres Ehepaar dank Rauchmelder rechtzeitig aufgewacht und aus ihrem Haus gerettet werden konnte. Er versprach, dass in den nächsten Wochen die Planung für den Übungsturm aufgenommen werde, der ja beim Bau des neuen Gerätehauses dem Rotstift zum Opfer gefallen war. Der Gemeinderat erkenne die Leistungsbereitschaft der Feuerwehr an und unterstützte das Fahrzeugkonzept mit der Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit den Aufbauten Wasser, Logistik und Mulde. Zusätzliche Herausforderungen sieht der Bürgermeister im Klimawandel mit Starkregen, Überschwemmungen und Erdrutschen. Hier müssen Verwaltung, Feuerwehr und DRK Stäbe bilden, um für diese Aufgaben gerüstet zu sein. Dass die Zahl der Fehlalarme in den Flüchtlingsunterkünften zurückgegangen sind, liege auch mit daran, dass sich die Bewohner langsam mit unseren Sitten vertraut gemacht haben. Fauth schätzt, dass 2018 etwa 60 neue Bewohner in Aidlingen unterkommen werden, die dauerhaft hier bleiben und integriert werden müssen. Da die meist jungen Leute neugierig und ehrgeizig sind, hofft er natürlich, dass hier neue Mitglieder für die Feuerwehr zu finden sind.
Als Gäste konnte Klaus Schneider, Kreisbrandmeister Guido Plischek und den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes und Kommanden der Nachbarwehr Gärtringen, Marcus Priesching, begrüßen. Beide lobten die Bereitschaft der Gemeinde Aidlingen und ihre Feuerwehr, Lehrgänge auf Kreisebene im Feuerwehrhaus in Aidlingen abzuhalten und auch die Durchführung personell zu unterstützen.
In diesem Jahr konnten Michael Bauer, Natan Blasche und Tobias Zinser von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wechseln, neu aufgenommen wurde Steven Wagner. Alle 4 wurden zu Feuerwehrmännern ernannt. Uwe Weinbrenner, der 41 Jahre aktiv bei der Feuerwehr Aidlingen war, wechselte in die Seniorenabteilung. Zur Oberfeuerwehrfrau wurde Sandra Alfarai und zu Oberfeuerwehrmännern Maik Brodbeck, Michael Kranz und Markus Motzke befördert. Steffen und Thomas Eisenhardt dürfen jetzt den Dienstgrad eines Hauptfeuerwehrmannes tragen, Ingmar Gaudig und Dietmar Maier sind neue Löschmeister. Weiter wurden Armin Mannsdörfer zum Oberlöschmeister, Frank Rapp und Andreas Bauer zu Hauptlöschmeistern befördert. Nach erfolgreich bestandenem Zugführerlehrgang ist Günter Wacha jetzt Brandmeister.
Für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Andreas Krüger geehrt, Dietmar Maier und Eberhard Frey erhielten Geschenke für 35-jährige aktive Dienstzeit. Eine ganz besondere Ehrung konnten Kommandant und Bürgermeister vornehmen. Mit Klaus Sautter ist erstmalig in der Geschichte der Feuerwehr Aidlingen ein Mitglied 45 Jahre aktiv im Dienst. Aus diesem Grund war auch der frühere Kommandant der Feuerwehr Bondorf, Adolf Mast, unter den Gästen. Bei der Feuerwehr Bondorf warKlaus Sautter von 1972 bis zu seinem Umzug nach Lehenweiler aktiv. In Bildern lies Adolf Mast die Sturm- und Drangzeiten des Jubilares Revue passieren. Zum Dank für die vielen Jahre dürfen Klaus und seine Sonja eine Woche ins Feuerwehrerholungsheim St. Florian an den Titisee.

Jubilar Klaus Sautter wird für 45-jährige aktive Dienstzeit bei der Feuerwehr geehrt.

Uwe Weinbrenner wechselt mit der Jahreshauptversammlung in die Seniorenabteilung und wird zugleich Ehrenmitglied der Aidlinger Feuerwehr.

*****TERMINE*****
Am kommenden **Freitag, den 26. Januar 2018** findet um **18:30 Uhr** eine Zug- und Gruppenführerbesprechung im Feuerwehrhaus in Aidlingen statt.
Am **Montag, den 29. Januar 2018** findet entsprechend der Einteilungsliste der jährliche Atemschutzdurchlauf in Sindelfingen statt.